

# Weißes Rauschen und engagierter Gesang

Jens Friebe beim Pop Freaks Festival im Merlin

VON THOMAS MORAWITZKY

Jens Friebe hat seine Band vergessen, das heißt: Ihr Schlagzeuger wurde, wie Friebe entschuldigt, unangekündigt krank. So steht der Songwriter alleine auf der Bühne des Merlin, am zweiten Abend des Festivals „Pop Freaks“, das an diesem Mittwoch mit Zwanie Jonson & the Class weitergeht und bei dem man sich

auch noch auf Tomte-Keyboarder Sir Simon (Mittwoch 25. Januar), und Andreas Dorau (Samstag, 28. Januar) freuen



Jens Friebe  
Foto: Promo

darf. Friebes Auftritt am Samstag ging ein Konzert der Monostars voran, die mit ihrem jüngsten, sechsten Album unterwegs sind – als Hintergrundprojektion dabei nervös flimmernde Grafik und immer wieder das Flackern einer TV-Bildstörung, davor minimalistische Postrockenergie mit deutschen Texten. Die Münchner Band verbindet – nicht ganz neu, aber sehr gekonnt – stoisch hämmernde Gitarre, reiße und zerrende Geräusche mit einer oft schwermütig fragenden Sprache zu einem atmosphärischen Ganzen.

Friebe bleibt ebenfalls minimalistisch. Aber mehr als alles andere ist Jens Friebe, der aus Lüdenscheid stammt und in Berlin lebt, ein kühlromantischer Erzähler von merkwürdig alltäglichen Geschichten. Er singt über Theater und Autounfälle oder von einer Baronin, die tags die Pacht kassiert und nachts die Liebe. Zweimal wirft er an, was er liebevoll seinen „Rechni“ nennt, dann macht die Gitarre den synthetischen Beats Platz, und der Songwriter nähert sich sehr deutlich dem Pop der Neuen Deutschen Welle. Und einmal will er dann doch Verstärkung auf der Bühne haben. Bei seinem Lied „Was macht eine Königin im Dreck?“ wünscht er sich Damen aus dem Publikum, die den Refrain singen. „Es muss nicht gerade sein, aber engagiert.“ Katja und Katrin kommen, eine dritte Sängerin noch, aber so laut zu sein, wie Friebe sich das wünscht, getrauen sie sich nicht. Der nimmt das locker, spielt zuletzt ein melancholisches Schlaflied und noch eine Zugabe: „Ihr müsst mich feiern, wie ich falle“.

*Stgt Nachrichten vom 16. 1. 12*